

1/2026

Dezember

Januar

Februar

März

# Gemeinde Spektrum

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach



*Psalm 126 in der Übertragung von Hanns Dieter Hüsch*

„Was macht,  
dass ich so fröhlich bin“

„Ich bin vergnügt,  
erlöst  
befreit  
Gott nahm in seine Hände  
Meine Zeit  
Mein Fühlen Denken  
Hören Sagen  
Mein Triumphieren  
Und Verzagen  
Das Elend  
Und die Zärtlichkeit

Was macht dass ich so fröhlich bin  
In meinem kleinen Reich  
Ich sing und tanze her und hin  
Vom Kindbett bis zur Leich  
  
Was macht dass ich so furchtlos bin  
An vielen dunklen Tagen  
Es kommt ein Geist in meinen Sinn  
Will mich durchs Leben tragen  
  
Was macht dass ich so unbeschwert  
Und mich kein Trübsinn hält  
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt  
wohl über alle Welt“



*Dass  
uns das Lachen nicht  
im Halse stecken bleibt,  
dass die Freude am Leben  
nicht aufhört,  
dass das Licht der Hoffnung  
niemals verlöscht  
wünsche ich Euch und uns!*

*Pfarrer Ulrich Oberdörster*



Foto: Lotz

**Gott spricht:** 

Euch aber, die ihr  
meinen Namen  
fürchtet, soll  
aufgehen die Sonne  
der **Gerechtigkeit**  
und **Heil** unter ihren  
Flügeln.

MALEACHI 3,20

**Monatsspruch DEZEMBER 2025**

### Monatsspruch Dezember

Maleachi 3, 20

**Die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen für die,  
die Gottes Namen ehren. Unter ihren Flügeln gibt es Heilung.**

Wir gehen dunklen Zeiten entgegen.  
Wir machen uns Sorgen um die Welt,  
um die anderen und um uns selbst.

Mir hilft: Trotzdem es mir gut gehen lassen,  
eine Kerze anzünden,  
ein Kaminfeuer entzünden, gemütlich sitzen, reden, essen  
oder spielen im Kreise der Familie und der Freunde  
oder einen Spaziergang unternehmen oder Sport treiben.

Wir gehen aber auch dem Advent entgegen.

Advent bedeutet Ankunft.  
Worauf warten wir?  
Auf Freude, auf Entlastung,  
auf Veränderung auf Begegnungen, die uns ermutigen,  
auf Frieden, auf Trost?

Oder wagen wir die Hoffnung schon nicht mehr,  
weil wir längst resigniert haben,  
weil wir so oft enttäuscht waren?

Wir können aber ohne Hoffnung nicht leben.

Advent heißt für mich Aufbrechen zur Hoffnung,  
zu einer Hoffnung,  
die unser ganzes Leben umfasst und alles  
Vorläufige übersteigt.

### Engel des Lichts von Christa Spilling-Nöker

*Wenn der Engel des Lichts  
seine Flügel in Dir ausbreitet,  
entfacht er deinen letzten Funken an Hoffnung -  
die wächst zu einer Flamme heran,  
an der sich die Zuversicht neu entzündet,  
so dass du für das Leben  
wieder brennen kannst.*



## ABSCHIED VON RENATE ELSEN AUS DEM AKTIVEN DIENST ALS KÜSTERIN

Nach über 29 Jahren im Dienst unserer Kirchengemeinde als Küsterin wurde Renate Elsen am 30.8. im Gottesdienst verabschiedet.

Sie hat unsere Gebäude und die Außenanlagen immer sorgfältig und gewissenhaft gepflegt. Sie hatte ein Auge darauf, dass alles in Ordnung ist.

Mit ihrem ruhigen und freundlichen Wesen ist sie unseren Gemeindegliedern bei ihrer Arbeit begegnet, beim Begrüßen zum Gottesdienst oder in der Vorbereitung der Veranstaltungen.

Hinzu kam ihr ehrenamtliches Engagement im Besuchsdienst und im Gospelchor Klangfarben.

Gottes Segen im Ruhestand wünschen wir und viel Freude und Erfüllung bei der Gestaltung der neuen Lebensphase!

Renate Elsen hat sich beim Eintritt in den Ruhestand von allen gebührend verabschiedet und dem Presbyterium gedankt, dass sie bei uns so lange arbeiten durfte und dass sie auch in schweren Zeiten Unterstützung erfahren hat.

Wir danken nochmal für die sorgfältige und umsichtige Arbeit, die sie seit 1996 hier geleistet hat.

*Pfarrer Ulrich Oberdörster*



*Henzlichen  
Dank!* 



## EIN NEUER KÜSTER FÜR UNSERE GEMEINDE

*Willkommen*

Liebe Gemeinde,

ab dem 1. Oktober 2025 bin ich, Andreas Othersen-Wiegmann, als Ihr neuer Küster in unserer Gemeinde Waldbreitbach tätig – und freue mich sehr, Teil dieses lebendigen Miteinanders zu werden!

Neben meiner langjährigen Tätigkeit im juristischen Bereich (u. a. Europäische Wirtschaft & Regulierung, Compliance) war es mir ein Anliegen, mit der Küster-Arbeit eine Aufgabe zu übernehmen, die mir Ausgleich schenkt und unsere Gemeinde ganz praktisch unterstützt.

Als Küster verstehe ich mich als „Hüter der Räume und des Miteinanders“ – ob bei Gottesdiensten, Taufen oder anderen Anlässen. Besonders am Herzen liegt mir, dass sich alle in unserer Kirche willkommen und gut aufgehoben fühlen. Neben den praktischen Aufgaben freue ich mich auf Begegnungen und den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Auch außerhalb der Kirche engagiere ich mich, z. B. im Dorfleben – etwa bei der Verteilung regionaler Pro-

dukte. In meiner Freizeit bin ich mit unserem Hund Alf viel in der Natur unterwegs, wandere gerne und interessiere mich u. a. für Heilkräuter, Geschichte und handwerkliche Arbeiten.

Ich freue mich auf die kommende gemeinsame Zeit und auf Ihre Anregungen – sprechen Sie mich einfach an!

*Herzliche Grüße  
Andreas Othersen-Wiegmann  
#gerneperDu*

## „KIRCHE MAL ANDERS“ HAT MIR RICHTIG GUT GEFALLEN.

Mit einer tollen musikalischen Einstimmung des Gospelchores Klangfarben startet der „Menü-Gottesdienst“ in der Christuskirche. Ob „Goodness of God“ oder „Wenn das Brot, das wir teilen“ – das gemeinsame Singen in der Kirche hat für mich etwas Besonderes. Als wir dann nach der Vorspeise in Form eines Gebets den Zwischengang einnehmen, ist es so still im Raum, dass ich mich voll und ganz auf die kleine Phantasie reise von Tanja Pleiß in meine Küche einlassen kann. Mein Lieblingsessen habe ich quasi auf der Zunge. Danach folgt der individuelle Hauptgang. Für mich heißt es: Tischlein deck dich! Im Gemeindehaus dekoriert ein Team aus 8 kreativen Menschen eine hübsche Festtafel, die zum gemeinsamen Essen einlädt! Auf das leckere Essen sollten wir aber noch ein klein wenig warten, denn zunächst hören wir das von Petra Zupp einstudierte „Kindermutmachlied“ des Menschenkinderchores, begleitet mit Rhythmusinstrumenten. Ein wirklich geschmackvoller zweiter Hauptgang oder war das schon die süße Nachspeise? Jedenfalls haben die Kinder einen köstlichen Beitrag zum „Menü-Gottesdienst“ beigesteuert. Und weil sich ja hauptsächlich alles um das Thema Essen dreht, beten wir natür-

lich auch für diejenigen, denen es nicht so gut geht wie uns. Als wir aus der Kirche kommen, steht das Grillteam Michael Boden und Henning Bohn mit leckeren Grillwürstchen, Grillkäse und Steaks bereit. Wir sitzen in munterer Runde bei sonnigem Wetter beisammen und plaudern über Gott und die Welt. Ich würde sagen eine rundherum gelungene Veranstaltung. Danke an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses schönen Events beigetragen haben. Außerdem ein herzliches Dankeschön an alle Spender\*innen – es kam eine stattliche Summe von 626,--€ zusammen, die der Kinderfreizeit Wangerooge 2026 zu Gute kommt.

In diesem feierlichen Gottesdienst wurde auch unsere Küsterin Renate Elsen aus dem Küsterdienst verabschiedet. Hierzu berichtet Pfarrer Ulrich Oberdörster separat.

*Beate Neitzert*





## JUGENDLICHE AUS DEM KIRCHENKREIS WIED BEZIEHEN DIE WASSERBURG IN HELDRUNGEN/THÜRINGEN



In der heutigen Arbeit mit Konfirmand\*innen sind kleiner werdende Gruppen eine große Herausforderung. Hinzu wird es immer schwieriger, geeignete Zeiten im Wochenrhythmus von Jugendlichen und Teamer\*innen zu finden. Vielleicht ist ein Konfi-Castle dann genau das Richtige.

Sechs Gemeinden im Ev. Kirchenkreis Wied praktizierten dies nun zum elften Mal. Gemeinsam auf Fahrt gehen – Konfi-Unterricht mal ganz anders erleben – mit anderen Jugendlichen die Ferienzeit zu verbringen, miteinander lachen, essen und chillen und...eben auch gemeinsam biblischen Geschichten und Glaubensfra-

gen auf die Spur kommen – das alles ist sicherlich ein Höhepunkt der Konfirmandenzeit.

Das Erlebnis: „In einer großen Gemeinschaft mit der Bibel in der Hand und den Füßen in diesem Jahr im Burggraben der Wasserburg oder im Naturschwimmbad in Heldrungen.“ 70 Jugendliche und Teamer\*innen aus den Kirchengemeinden Dierdorf, Neuwied, Oberbieber, Raubach, Puderbach und Waldbreitbach waren dabei und erlebten zehn Tage eine Mischung aus Ferienlager und außergewöhnlichem Unterricht. Jenseits von Zeitdruck und sonstigen Verpflichtungen wurden die Tage in

Heldrungen genutzt, um mit den Jugendlichen auf vielfältige Weise und im praktischen Erleben die unterschiedlichen Themen zu erarbeiten und in Gottesdiensten zu vertiefen.

Neben allem Lernen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Bunte Spieleabende, Kreativprogramme, ein Ausflug nach Erfurt, Disco und Baden im Naturschwimmbad in Heldrungen luden zum „Chillen“ ein.

In diesem Jahr absolvierten 7 Jugendliche während des Konfi-Camps eine JuLeiCa-Schulung. In theoretischen und praktischen Einheiten haben sich die Jugendlichen auf das Leiten von Gruppen vorbereitet. *Petra Zupp*

## RÜCKMELDUNGEN ZUM KONFI-CASTLE

Ich fand's richtig cool. Man hat schnell neue Freunde gefunden. Der Unterricht war toll zusammengestellt. Wir hatten auch genug Freizeit. Das Essen war lecker. Das Abendprogramm war auch richtig, richtig cool. (David)

Ich fand die Zeit auf der Burg sehr schön. Die Mitarbeiter waren nett, das Essen war lecker und es gab viel Auswahl. Die Preise am Kiosk waren, finde ich, fair. Mir hat das Programm viel Spaß gemacht. Insgesamt würde ich gerne wieder auf die Burg gehen, wenn ich könnte. (Ellen)

Ich fand es schön, dass wir auch Freizeit hatten und dass es ein Nachmittagsprogramm gab. Außerdem war es schön, dass wir Internet hatten. Das, was ich nicht so gut fand, war, dass das Bad zu klein war und wir nicht so viel Ablageplatz in den Zimmern hatten. (Lenya)

Es war cool, das Naturschwimmbad, war sehr cool! Die Betten waren unbequem, die Spiele waren sehr cool. (Max)

Die Betten waren unbequem. Der Unterricht war sehr gut. Das Abendprogramm war sehr gut. (Tim)



## SPENDE FÜR'S TIERHEIM / AUS DER KONFIRMANDENARBEIT

Während des Konfi-Castles in Heldungen (bei Erfurt) haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Gedanken über eine Hilfsaktion gemacht. Sie haben entschieden, eine Aktion zum Wohl der Tiere durchzuführen.

Die Idee wurde folgendermaßen umgesetzt: Sie haben zusammen mit den Konfirmanden aus Dierdorf, Raubach und Puderbach Mocktails auf dem Gemeindefest in Puderbach am 31.8. verkauft. Mocktails, das sind

alkoholfreie Cocktails. Der Verkaufsstand war farbenfroh geschmückt. Die Mocktails waren lecker und auch was fürs Auge.

Das Geschäft lief gut und so konnten sie 300,- € für das Tierheim Ludwigs-hof in Neuwied einnehmen.

Das Puderbacher Gemeindefest zur 50jährigen Fusion von Oberdreis, Niederwambach und Puderbach war gut besucht. Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Katrin Koelmann und

Pfarrer Christoph Nüllmeyer sehr ansprechend, kindgerecht und sehr musikalisch gestaltet mit Hilfe von einigen Chören und Musikgruppen aus den Gemeinden.

Viele feierten in und ums Puderba-cher Gemeindehaus 50 Jahre evange- lische Kirchengemeinde Puderbach.

Die 300,- € übergeben wir am 28.10. dem Tierheim.

*Pfarrer Ulrich Oberdörster*





# Integrative Kinderfreizeit des Ev. Kirchenkreises Wied

Spiel und Spaß in Erlach 2025

Integrative Kinderfreizeit vom 06. bis 17. Juli 2025 in Erlach/Bayern.  
Eine tolle und erlebnisreiche Zeit für alle, die dabei waren.



Zum 31. Mal haben die TeamerInnen und die Synodale Jugendreferentin Petra Zupp ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von 7 bis 12 Jahren „auf die Beine gestellt!“. Der Schauplatz, der sich über die Jahre hinweg bewährt hat: Ein Ferienhof mitten im Grünen und eine dazugehörige alte Kirche, um Gottesdienste zu feiern und auch darüber nachzudenken, was unser Leben lebenswert und schön macht: Basteln und Armbänder herstellen, Gestaltung von T-Shirts, Batiken, bunte Spieleprogramme, ein Bayerntag mit

„Hüttengaudi“, Musik und Tanz oder Plantschen im eigenen Pool. Für Abwechslung war also bestens gesorgt. Beim Tagesausflug ging es in diesem Jahr in den Tierpark Hellabrunn nach München und in die Münchener Allianz Arena. Ganz erfüllte Tage, an die die Gruppe noch lange denken wird. Ohne das große Engagement der vielen ehrenamtlichen TeamerInnen ist eine solche Maßnahme nicht möglich. Dafür bedankt sich der Ev. Kirchenkreis ganz herzlich bei allen, die auch in diesem Jahr wieder ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben. Darüber hinaus auch ein herz-

liches Dankeschön an die Sponsoren: Werhand GmbH&Co.KG, Holzwerke van Roje GmbH Co.KG, Gasthof Paganetti's Zur Erholung, mohrmedien GmbH, Bäckerei Preißing, Gospelchor Klangfarben und EinzelspenderInnen. Ohne die finanzielle Unterstützung ist bei den stetig wachsenden Allgemeinkosten eine solche Freizeit nicht mehr möglich.

Petra Zupp

**Wer jetzt schon Lust auf Kinderfreizeit 2026 bekommen hat, der sollte sich den Termin vom 28. Juni – 06.Juli 2026 vormerken. Da heißt unser Reiseziel: Insel Wangerooge / Nordsee.**



... unsere Küche...



... die Hasen...



... die Eulen...



...die Bären...



**Gottesdienst**  
10:15 Uhr, Christuskirche

So. 07.12.	UO	07.12.
So. 14.12.	HS	11.01.
So. 21.12.	UO	08.02. 08.03.
<b>Weihnachtsgottesdienste</b> siehe Seite 26		
So. 28.12. UO mit A Mi. 31.12., 17.00 Uhr HS Jahresabschlussgottesdienst		
So. 04.01.	GR	08.02.
So. 11.01.	UO	08.03.
So. 18.01.	UO	
So. 25.01.	UO mit A	
So. 01.02.	GR	
(barrierefrei im Gemeindehaus)		
<b>So. 08.02.</b> (Thema: Liebe ist...)	<b>Monika Sacher mit Team</b>	19.12. 16.01. 20.02. 20.03.
So. 15.02.	UO	
So. 22.02.	UO mit A	
UO U. Oberdörster, Pfarrer HS Helmut Sacher, Pfr. i. R. GR Gabi Rieger F Frauen d. Gemeinde A Abendmahl		

**Gottesdienste für Senioren**  
11:00 Uhr, Margaretha-Flesch-Haus

16.12.	02.12. (Menschenkinderchor und Gospelchor Klangfarben)
13.01.	09.12. (Menschenkinderchor und Gospelchor Klangfarben)
03.02.	16.12. (Menschenkinderchor und Gospelchor Klangfarben)
03.03.	23.12. (Generalprobe Menschenkinderchor, kein Gospelchor)
	Winterpause
	03.03. (nur Gospelchor)
	10.03. (nur Gospelchor)

**Ökum. Franz. Friedensgebet**  
19:00 Uhr, wechselnder Ort

01.12.
02.02.

**Kirchencafé**  
Im Anschluss an GD, Gemeindehaus

07.12.
11.01.
08.02.
08.03.

**Seniorentreff**  
14:30 Uhr, Gemeindehaus

03.12. Adventsfeier der Senioren
14.01.
04.02.
04.03.

**Kindergottesdienst**  
10:15 Uhr, Christuskirche

07.12.
11.01.
08.02.
08.03.

**Jugend-Treff**  
19:00 Uhr, Gemeindehaus

19.12.
16.01.
20.02.
20.03.

**Konfi-Zeit**  
16:30 Uhr

09.12.
13.01.
27.01.
10.02.
24.02.

**Katchis-Zeit**  
16:30 Uhr

20.01.
03.02.
03.03.
17.03.

**Chöre** Probe, Christuskirche

Menschenkinderchor startet stets um 16.30 Uhr; Gospelchor Klangfarben um 19.30 Uhr

02.12. (Menschenkinderchor und Gospelchor Klangfarben)
09.12. (Menschenkinderchor und Gospelchor Klangfarben)
16.12. (Menschenkinderchor und Gospelchor Klangfarben)
23.12. (Generalprobe Menschenkinderchor, kein Gospelchor)
Winterpause
03.03. (nur Gospelchor)
10.03. (nur Gospelchor)

# Kontakte

## Gemeindebüro

### Öffnungszeiten

Di 14:00 – 18:00 Uhr

Mi u. Fr 09:00 – 13:00 Uhr

**Tel.** 02638 - 4103

**Mail** [waldbreitbach@ekir.de](mailto:waldbreitbach@ekir.de)

## Hauptamtliche

*Ulrich Oberdörster*

Gemeindepfarrer

*Beate Neitzert*

Gemeindesekretärin

*Barnabás Bodnár*

Organist

*Andreas Othersen-Wiegmann*

Küster

## Presbyterium

### 1. Vorsitzender

Ulrich Oberdörster

02638 – 4103

### 2. Vorsitzende

Brigitte Beck

02638 – 2359701

## Baukirchmeister

Michael Boden

02638 – 947667

## Finanzkirchmeisterin

Daniela Theobald

02638 – 948208

## Gospelchor „Klangfarben“

### Menschenkinderchor

Petra Zupp 02631 – 987042

## Jugend-Treff

Ulrich Oberdörster 02638 – 4103

## Senioren-Treff

Brigitte Boden 02638 – 948533

Sigrid Speer 02638 – 9477174

## Kigo-Treff

Maike Greiner 0162 3187837

## Was sonst noch wichtig ist:

Diakonisches Werk

Tel. 02631 – 39220

FAX 0 2631 – 392240

Beratung für:

Schwangere, Schuldner u. Insolvenz,  
Ehe-, Lebens- u. Erziehungskonflikte,  
Suchtgefährdete, Migranten usw.

Ev. Jugendzentrale 02631 – 987042

Eltern helfen Eltern 02631 – 953140

Telefonseelsorge 0800 – 1110111

(beide kostenfrei) 0800 – 1110222

Bei mehrmonatiger Erscheinungsweise  
Ihrer Gemeindenachrichten können  
Termine und Gottesdienste nur unter  
Vorbehalt veröffentlicht werden. Bitte  
achten Sie daher auf die Tagespresse,  
die Schaukastenaushänge und die  
Homepage.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## TAUFE UND TAUFERINNERUNG AM 14.9. IN UNSERER KIRCHE

Am 14.9. durften wir Ben Schmidt aus Hausen taufen. Mit Hilfe einer Schatzkiste konnten wir die Schätze heben und bergen, die Kinder so in sich tragen:

Als da wären: Kontaktfreude, spontanes Äußern von Gefühlen, Wissbegier, Neugier, Offenheit, Ehrlichkeit, alles Werte, die wir Erwachsenen teils schon verlernt haben oder die irgendwie verschüttet wurden durch die Sachzwänge, denen wir ausgesetzt sind oder die wir bewusst einsetzen und auch weglassen können. Kinder sind näher am Leben und deswegen auch näher bei Gott.

Im Markusevangelium (Markus 10, 15) heißt es:

**„Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“**

Und Jesus stellt ein Kind in die Mitte der Zuhörenden und sagt: (Vers 14)

**„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“**

Die Gemeinde wurde daran erinnert, dass sie auch die Taufe empfangen hat (die meisten als Säugling oder Kleinkind) und zu Gott gehört.

*Pfarrer Ulrich Oberdörster*



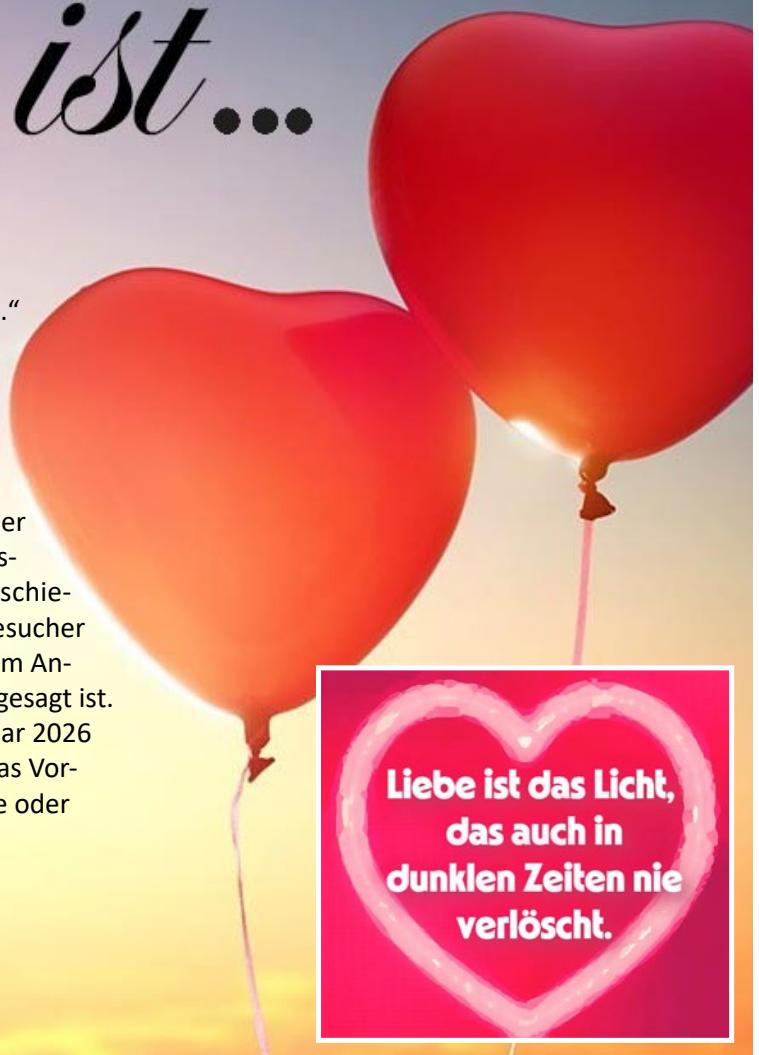


# *Liebe ist...*

## MIRJAMGOTTESDIENST 2025

Wie ein roter Faden zog sich das Thema "Liebe ist..." durch den Gottesdienst am 21. September. Einige Aussagen durchleuchteten dieses und rückten es immer wieder in den Mittelpunkt. Mit dem Eingangsgebet: „Deine Liebe ist so reichlich und schön. Bitte lass mich ein Ventil deiner Liebe sein und schenke mir die Möglichkeiten die Liebe deiner Schöpfung weiterzugeben“, führten wir die Gottesdienstbesucher zur Aussage: "Liebe ist..." hin. Verschiedene Sätze (abgebildet mit Herzen) ließen die Besucher tiefer in das Thema eintauchen. Gute Gespräche im Anschluss zeigten, dass längst noch nicht alles dazu gesagt ist. Deshalb ist ein weiterer Gottesdienst am 8. Februar 2026 -im Vorfeld passend zum Valentinstag- geplant. Das Vorbereitungsteam würde sich freuen, wenn der Eine oder Andere den Weg zu diesem Gottesdienst fände.

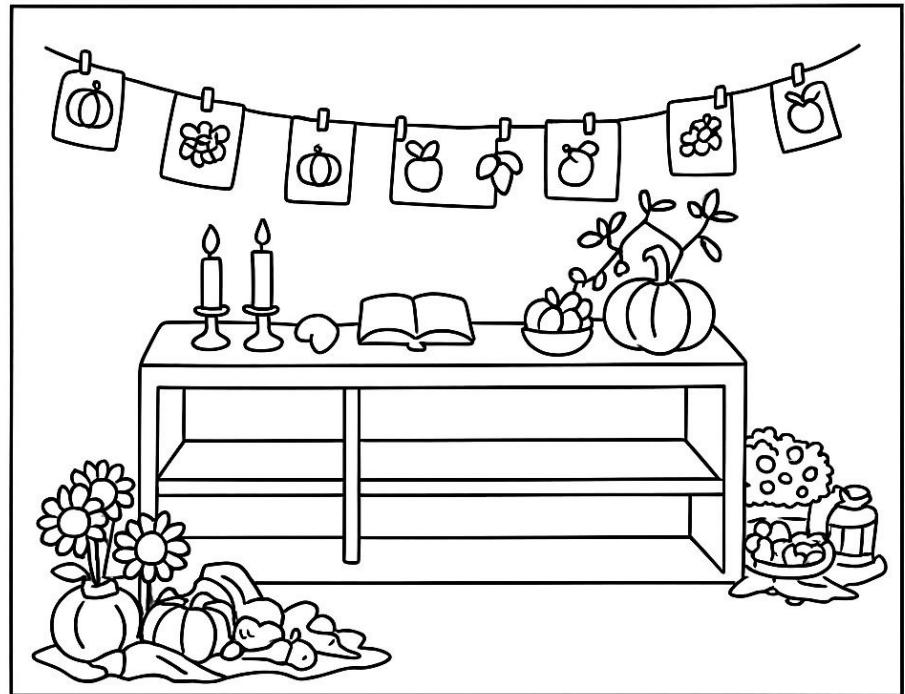
Monika Sacher





# Die Kinder helfen beim Dekorieren für das Erntedankfest





Male beide Bilder aus und finde die Unterschiede



# Lichterzauber

am 7. Dezember 2025  
von 11 bis 17 Uhr  
an der Evangelischen Kirche  
in Waldbreitbach

kleine  
Geschenkideen

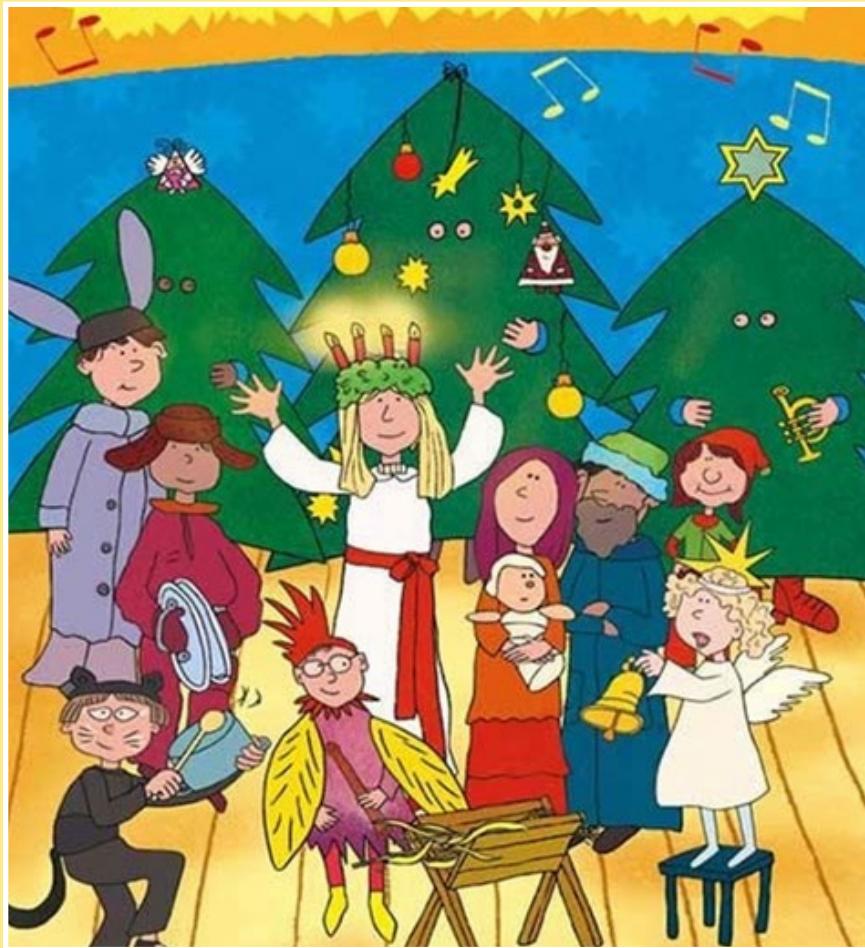
selbst  
Gebasteltes

schwedischer  
Glögg

Plätzchen  
Tombola

# „Kleine Kerze komm und leuchte“

## Minimusical an Heiligabend mit dem Menschenkinderchor



**24. Dezember 2025  
Um 15.00 Uhr  
Ev. Christuskirche  
Waldbreitbach**



# Weihnachtsmusical in Neuwied soll Pfarrer Zupp gedenken

Vorbereitungen haben begonnen:  
Schwester plant Aufführung 2026  
in Marktkirche – Interessierte  
können mitmachen



Im Dezember 2026 soll die Marktkirche in Neuwied in Gedenken an den verstorbenen Pfarrer Werner Zupp noch einmal zur Bühne für das Weihnachtsmusical werden.

Foto: Esther Pistorius

Von Rainer Claaßen

**■ Neuwied.** Anfang des Jahres ist der langjährige Pfarrer der Marktkirche in Neuwied, Werner Zupp, überraschend verstorben – er wird von vielen Neuwiedern schmerzlich vermisst. Neben seiner selbsterlöserischen Tätigkeit trug unter anderem sein Engagement im kulturellen Bereich viel zu seiner großen Beliebtheit bei. Er organisierte Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen, bei denen die Marktkirche oft bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Gemeinsam mit seiner Schwester Petra, die im Synodalen Jugendreferat für die evangelische Kirche arbeitet, hatte er im vergangenen Winter Pläne geschmiedet, das Weihnachtsmusical, das schon 2012, 2014 und 2017 in der Marktkirche zu sehen war, 2026 noch einmal aufzuführen. Nach Werner Zupps Tod war zunächst unklar, wie es mit diesem Plan weitergehen sollte.

Doch nachdem der größte Schock überwunden war, hat Petra Zupp gemeinsam mit den Mitgliedern

des Gospelchors „Klangfarben“ entschieden, dass sie das Projekt – sozusagen als Vermächtnis – gemeinsam angehen wollen. „Das wird für uns alle sicherlich emotional schwierig. Wir haben intensiv überlegt, ob wir das ohne meinen Bruder tatsächlich können und wollen. Aber am Ende fiel die Entscheidung dann doch leicht, da das sicher in seinem Sinne gewesen wäre“, sagt Petra Zupp.

„Wir wollen das Musical jetzt für all die öffnen, die Werner in irgendeiner Weise verbunden waren.“ So beginnen nun die Vorbereitungen. Das Musical orientiert sich an der Schilderung der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Geschrieben haben es die Geschwister Zupp gemeinsam mit ihrem Neffen Daniel Schafenberg. „Wir haben hier ein Stück, das für alle Generationen – gerade in der Weihnachtszeit – zu Herzen geht“, sagt Petra Zupp dazu.

Der Gospelchor wird im Mittelpunkt der Aufführungen stehen. Hinzu kommen einige Sängerinnen und Sänger vom Menschenkinder-Chor in Waldbreitbach. Darauf hinaus sind noch mehrere Rollen in dem Stück zu besetzen, und auch im Hintergrund müssen

viele Menschen mitwirken. Bei den bisherigen Aufführungen waren jeweils etwa 100 Personen beteiligt. Die Rolle des Erzählers ist bereits prominent besetzt: Die wird der im Neuwieder Karneval bestens bekannte „Protokoller“ Markus Schröder übernehmen.

„Wir wollen das Musical jetzt für all die öffnen, die Werner in irgendeiner Weise verbunden waren. Menschen die gerne mal auf einer Musicalbühne stehen möchten, und an einer so großen Produktion beteiligt sein möchten“, erklärt Petra Zupp. Die Aufführungen sind fest für den 5. und 6. Dezember 2026 geplant – natürlich werden sie in der Marktkirche stattfinden. Wer Interesse hat mitzuwirken, kann ab Anfang November bei den Proben in der evangelischen Christuskirche in Waldbreitbach einsteigen. Die finden jeweils dienstags von 19.30 bis 21 Uhr statt. Hinzu kommen zwei intensive Probenwochenenden im April und im Oktober 2026. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Freude am Singen und Performen.

**+** Weitere Informationen gibt es bei Petra Zupp unter [Pzupp@web.de](mailto:Pzupp@web.de) oder telefonisch unter der Nummer 02638/947068.



## **Möchten Sie und möchtest Du einmal Teil eines großen Musical-Ensembles sein ?!?**

Wir laden zur Mitwirkung beim Weihnachtsmusical 2026  
in der Marktkirche in Neuwied ein!

**Weitere Informationen bei :**

Petra Zupp : 02638-947068

oder ab dem 28.10.2025 dienstags um 19.30h  
in der Ev. Christuskirche in Waldbreitbach



**Das Weihnachtsmusical**

**05. und 06.12.2026**

**Gospelchor Klangfarben und  
Menschenkinderchor**



# Gottesdienste an Weihnachten und Silvester in der Ev. Christuskirche in Waldbreitbach

## **Heiligabend**

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Menschenkinderchor  
Minimusical: „Kleine Kerze komm und leuchte“
- 17.00 Uhr Christvesper mit dem Gospelchor Klangfarben  
Prädikantin Petra Zupp

## **1. Weihnachtsfeiertag**

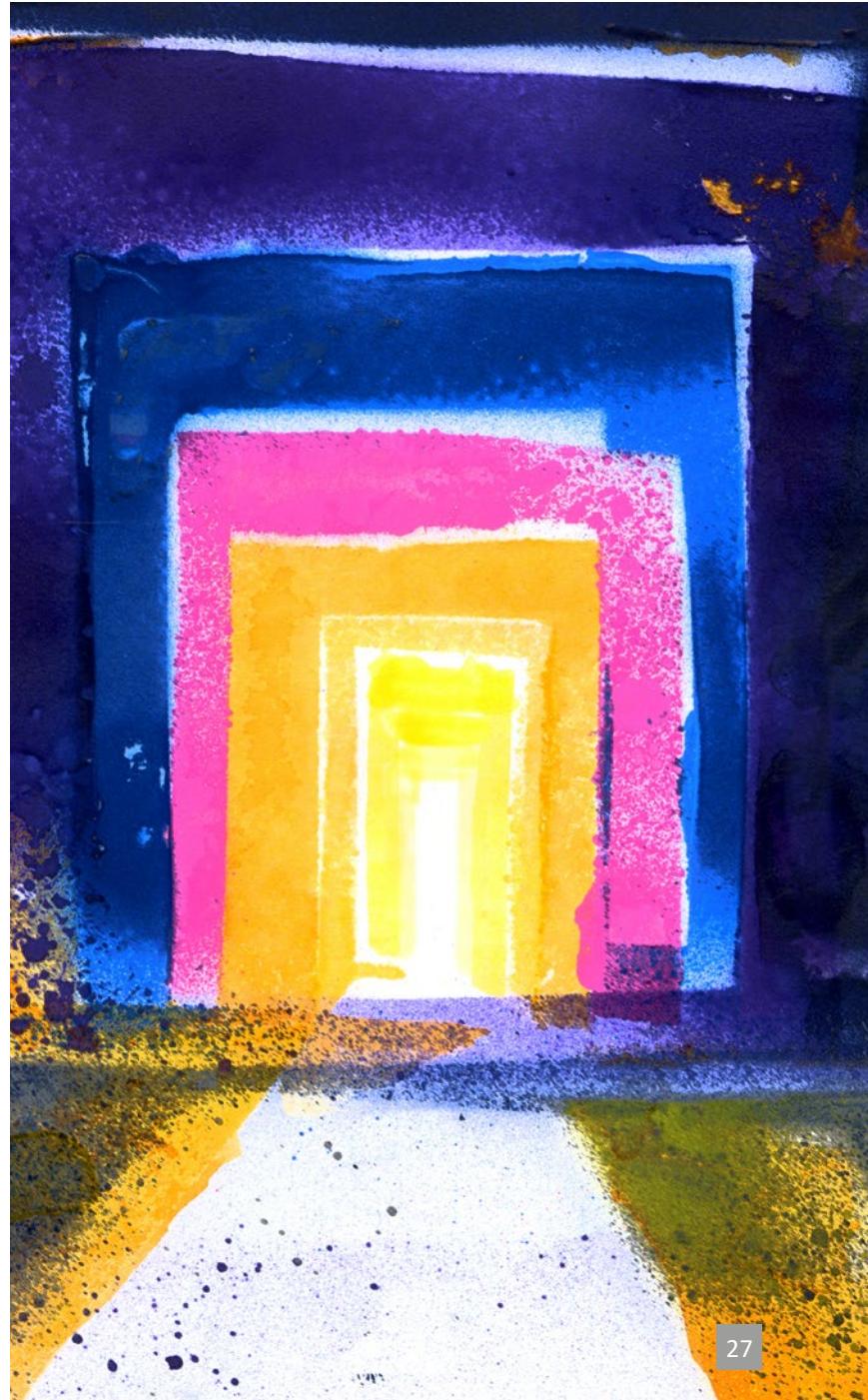
- 10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Ulrich Oberdörster

## **Silvester**

- 17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. i. R. Helmut Sacher

# GEBURTSTAGE AMTSHANDLUNGEN

**Bitte geben Sie im Gemeindebüro Bescheid, wenn  
Ihr Geburtstag hier veröffentlicht werden soll!**



**Christuskirche**  
**Am Kaltberg 1**  
**56588 Waldbreitbach**

[www.ekir-waldbreitbach.de](http://www.ekir-waldbreitbach.de)

